



Informationsblatt für Eltern

Gehirnerschütterung/Schädelprellung bei Kindern

Liebe Eltern,

bei Kindern nach einem Unfall mit Stoß gegen oder mit Sturz auf den Kopf können in seltenen Fällen - auch nach einiger Zeit der Beschwerdefreiheit - Symptome auftreten, die auf eine Verletzungsfolge mit Einwirkung auf das Gehirn hindeuten (Blutungen unterhalb des Schädelknochens, Schwellung des Gehirns, etc.). Solche Auffälligkeiten müssen Sie zu einer sofortigen Vorstellung Ihres Kindes beim Arzt veranlassen.

Einige wichtige Symptome sind hier aufgezählt:

1. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Unfall:

- Bewusstseinsbeeinträchtigung oder Bewusstlosigkeit, verlangsamtes Reagieren („wie benebelt“)
- fehlende Erweckbarkeit aus dem Schlaf
- Pupillen (das „Schwarze“ im Auge) nicht seitengleich
- Angabe von Doppelbildern
- Kopfschmerzen
- auffälliger Gang, Torkeln, Muskelschwäche, Fallneigung
- ungewöhnliches Verhalten (anhaltendes Schreien, Schläfrigkeit, etc.)
- Blässe, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen
- Krampfanfälle, Zuckungen

2. Innerhalb von 2-3 Tagen nach dem Unfall:

- Fieber, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit
- zunehmende Verlangsamung im Verhalten, Schläfrigkeit und alle unter 1. genannten Symptome, die sehr selten auch verzögert und allmählich auftreten können

3. Innerhalb von 2-3 Wochen nach dem Unfall:

- Zunahme des Kopfumfanges, Lücke oder Stufe im Schädel tastbar
- Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Reizbarkeit, Appetitmangel
- auffälliges Verhalten (Spielunlust, Schläfrigkeit, etc.)
- anhaltende Kopfschmerzen

Sollten eines oder mehrere solcher Symptome bei Ihrem Kind auftreten oder Ihnen sonstige Besonderheiten nach einem Schädeltrauma auffallen, sollten Sie Ihr Kind **sofort** bei uns, einem Arzt oder in der Kinderklinik vorstellen!

Ihre Kinderärzte aus Hofgeismar